

24/2012 | 14. Dezember

DGE veröffentlicht 12. Ernährungsbericht

(dge) Heute überreichen Chefredakteur Prof. Peter Stehle, Präsident Prof. Helmut Hesecker und Geschäftsführer Dr. Helmut Oberritter gemeinsam den Ernährungsbericht 2012 der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) an Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner. Den 12. Ernährungsbericht hat die DGE im Auftrag und mit Förderung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) erarbeitet. Seit 1969 liefern die von der DGE herausgegebenen Ernährungsberichte die Basis einer wissenschaftlich fundierten Bestandsaufnahme und Bewertung der Ernährungssituation in Deutschland und gehen den folgenden Fragen nach: Was und wie viel wird in Deutschland gegessen? Wie verändert sich das Ernährungsverhalten und die Versorgung der Menschen? Werden Ernährungsempfehlungen umgesetzt? Wie entwickelt sich die Gesundheit der Menschen? Welche Maßnahmen sind notwendig, um die Gesundheit der Bevölkerung zu fördern? „Damit stellt der Ernährungsbericht in der Informationsflut im Ernährungs- und Lebensmittelbereich mit ihren oft komplexen, nicht selten verwirrenden und widersprüchlichen Aussagen eine fundierte und objektive Informationsquelle für die an Ernährungsthemen Interessierten aus den Bereichen Beratung, Bildung, Medien, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft dar“, betont Prof. Peter Stehle.

Ein Schwerpunkt in diesem Ernährungsbericht liegt auf der Ernährung von (meist) hochbetagten Seniorinnen und Senioren, die in Privathaushalten gepflegt und versorgt werden (ErnSIPP-Studie). Eine repräsentative Studie zur Struktur und Organisation von Mahlzeitendiensten, die die Dienstleistung "Essen auf Rädern" anbieten, sowie zur Qualität und Zufriedenheit mit den Essensangeboten (EaR-Studie) liefert wichtige Erkenntnisse über diesen bisher wenig beforschten Bereich, der in einer älter werdenden Gesellschaft immer wichtiger wird.

Der 12. Ernährungsbericht 2012 besteht aus den folgenden fünf Kapiteln und deckt damit viele aktuell ernährungsrelevante Themen ab:

1. Ernährungssituation in Deutschland
2. Ernährungssituation von Seniorinnen und Senioren mit Pflegebedarf in Privathaushalten (ErnSIPP-Studie)
3. Situation und Zufriedenheit mit dem Angebot von „Essen auf Rädern“
4. Lebensmittelsicherheit
5. Prävention durch Ernährung



Abbildung auch digital unter
<http://www.dge.de/rd/eb2012/>
verfügbar

Herausgeber:

**Deutsche Gesellschaft
für Ernährung e.V. (DGE)**

Godesberger Allee 18
53175 Bonn

Tel.: 0228 3776-600
Fax: 0228 3776-800

E-Mail: webmaster@dge.de
Internet: www.dge.de

Nachdruck honorarfrei,
Quellenangabe (DGE)
erwünscht.

Belegexemplar erbeten.

Der Ernährungsbericht ist ab sofort unter der Artikel-Nr. 212300 zum Preis von 32,00 EUR zzgl. Versandkosten beim DGE-MedienService unter www.dge-medien-service.de, Telefon: 0228 9092626, Telefax: 0228 9092610, info@dge-medien-service.de erhältlich. Der Band beinhaltet den Ernährungsbericht auf CD-Rom und ist auch über den Buchhandel (ISBN: 978-3-88749-232-8) zu beziehen.

2 669 Zeichen (mit Leerzeichen)

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.
Referat Öffentlichkeitsarbeit, Silke Restemeyer
Tel.: 0228 3776-640 | Fax: 0228 3776-800 | E-Mail: restemeyer@dge.de
DGE-Presseinfos im Internet: www.dge.de